

Der Tipp des Monats Juli 2003

Autor: Klaus Steinseifer

Ihre neue Rolle als Chefin, als Chef!

Begeistern Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Ihre Mitarbeiter für die gemeinsame Sache.

Ist diese Überschrift ein Griff nach den Sternen? Ganz sicher nicht! Es ist für Sie relativ einfach Ihre MitarbeiterInnen für die gemeinsame Sache zu begeistern. Mit den richtig eingesetzten Motivationsmitteln.

Wie das geht? Beachten Sie die mitmenschlichen Grundregeln. Das ist eigentlich schon alles.

Management ist nichts anderes als die Kunst, andere Menschen zu motivieren.
(Lee Iacocca)

In diesem Zitat liegt die wahre Bedeutung der Sache und jede Unternehmerin, jeder Unternehmer und jede Führungskraft sollte sich dieses Zitat zu Herzen nehmen.

Ihre MitarbeiterInnen sind das größte und wichtigste Kapital in Ihrem Unternehmen. Nur eine gute Chefin und ein guter Chef haben auch wirklich die guten MitarbeiterInnen.

Ist diese Aussage noch zu toppen? Ja - natürlich! Der beste Chef, die beste Chefin haben... Sie wissen schon, was ich damit meine? Ganz klar... die beste Chefin, der beste Chef hat auch die besten Mitarbeiter und verfügt damit über den Kapitalfaktor mit dem er seinem Wettbewerb um die vielen, immer entscheidenden Schritte voraus sein wird!

Hier einige wichtige Grundregeln für Sie

- Setzen Sie Ihre MitarbeiterInnen nach ihren Begabungen ein!
- Geben Sie Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern klar umrissene Aufgaben und Kompetenzen!
- Vergeben Sie Verantwortung!





- Lassen Sie Ihre MitarbeiterInnen an den Unternehmenszielplänen mitwirken und informieren Sie über Alles und Jedes!
- Lassen Sie es nicht an Lob und Anerkennung mangeln!
- Kritisieren Sie immer sachlich und nur unter vier Augen!
- Denken Sie an die persönlichen Ehrentage Ihrer MitarbeiterInnen und deren Familienangehörigen!
- Erstellen Sie mit Ihrem Mitarbeiter, Ihrer Mitarbeiterin gemeinsam einen Karriere- und Weiterbildungsplan für die persönliche Zukunft im Unternehmen! Irgendwann brauchen Sie die zweite Frau, den zweiten Mann!
- Treffen Sie Entscheidungen im Unternehmen niemals allein!

Wie sieht das in der Praxis für Existenzgründerinnen und Existenzgründer aus?

Wenn die Existenzgründerin, der Existenzgründer nicht ein bestehendes Unternehmen übernimmt, beginnt man meist klein, angst- und sorgenvoll in die Zukunft schauend, mit den gerade notwendigsten Mitteln. Oft erst einmal allein, evtl. mit einer Aushilfe oder mit einem Lehrling.

Lassen Sie sich durch nichts und niemanden in Ihrer Ausbildung verunsichern. Schaffen Sie sich Ihre Rahmenbedingungen für die Ausbildung und packen Sie es beherzt an. Behandeln Sie Ihren Azubi so, wie Sie auch behandelt werden wollen. Zeigen Sie ihr/ihm frühzeitig die Ziele und die Zukunft in Ihrem "gemeinsamen" Unternehmen auf. Damit ist die halbe Ausbildung schon geschafft. Der Rest kommt dann wie von selbst. Die richtige Motivationsstrategie versetzt Berge und macht es Ihren MitarbeiterInnen leicht, begeistert dabei zu sein. Sie - und niemand sonst - haben es in der Hand!

Und denken Sie daran: Irgendwann wächst Ihr Unternehmen und Sie brauchen die zweite Frau, den zweiten Mann im Unternehmen. Was ist da besser, als eine Mitarbeiterin, ein Mitarbeiter, die/der in Ihrem Unternehmen groß geworden ist?





Autor und Herausgeber



Klaus Steinseifer

Ausführliche Informationen über unsere Qualifizierungsarbeit in der modernen, zukunftsorientierten und nachhaltig erfolgreichen Unternehmensentwicklung und Unternehmensführung finden Sie unter www.steinseifer.com.

So erreichen Sie mich:

Telefon +49 (0)174 2493577

Mail klaus.steinseifer@steinseifer.com

Impressum www.steinseifer.com/impressum



